

Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer
Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

12. März 2015

Sechs Wochen Plakate in der Stadt sind genug!

Der Landesgeschäftsführer der Bremer SPD, Roland Pahl, erklärt zum rechtlichen Start der Straßenplakatierung in der Stadtgemeinde Bremen am kommenden Wochenende, dass sich die Bremer SPD freiwillig verpflichtet im Rahmen des Bürgerschaftswahlkampfes nur sechs Wochen zu plakatieren:

Leider hat die Bremer CDU ihre Zustimmung zu einer verbindlichen Regelung, den Zeitraum der Plakatierung in der Stadtgemeinde Bremen auf sechs Wochen zu verkürzen, zurückgezogen.

Angesichts zerstörter und ungepflegter Plakatträger in den letzten Wahlkämpfen starteten die Grünen nach der Europawahl im Mai 2014 eine Debatte über Art und Dauer der Wahlkampfplakatierung. Manche ihrer Ideen erwiesen sich als nicht praktikabel und wurden von den anderen Parteien zurückgewiesen. Auch von der SPD, denn für uns gehört die Plakatierung zum Wahlkampf und Wahlkampf gehört zur Demokratie. Mit den Plakaten kommunizieren die Parteien ihre Botschaften und weisen auf den bevorstehenden Wahlkampf hin. Einig waren sich aber alle Parteien, dass der Plakatierungszeitraum auch in Bremen von acht auf sechs Wochen reduziert werden soll – so wie es mit guter Erfahrung schon lange in Bremerhaven praktiziert wird.

Kurz vor Toresschluss zog die CDU ihre Zustimmung zu einer verbindlichen Regelung zurück. Dieses unglaubliche Vorgehen der CDU schadet leider nicht nur der CDU. Glaubwürdigkeit ist ein hohes Gut in der Politik. Unglaubwürdigkeit in der Politik schadet allen Parteien.

Die Bremer SPD hält ihr Wort und bleibt im Rahmen des Bürgerschaftswahlkampfes bei einer sechswöchigen Plakatierungsphase ab dem 28. März 2015*, nun als Selbstverpflichtung der Partei: „Sechs Wochen Plakate in der Stadt sind genug!“

*Die Plakat-Großflächen werden aus technischen Gründen ab dem 25. März 2015 aufgebaut.